

Wissenswertes zur Installation der Benutzeroberflächen

Sie finden im Hauptverzeichnis dieser CD die zwei Installationsdateien für das Windows-Menüsystem (**SETUP.EXE** und **SETUP_CD.EXE**) sowie eine weitere für die DOS-Version (**INSTALL.BAT**).

Mit **SETUP.EXE** (vom Windows-Dateimanager aus zu starten) installiert sich das komplette Windows-Menüprogramm auf Ihre lokale Festplatte (Platzbedarf 3,8 MByte für das Menü und ca. 3,8 MByte für den Pegasus-Info-Pool).

SETUP_CD.EXE (ebenfalls vom Windows-Dateimanager aus zu starten) trägt dagegen nur die Programmsymbole (Icons) der Windows-Oberfläche in einer Programmgruppe des Dateimanagers ein (belegt keinen Speicherplatz auf der Festplatte). Die Dateien des Menüprogrammes werden dann von der CD aus gestartet - Sie merken das an einer etwas verminderten Arbeitsgeschwindigkeit des Menüsystems.

Bei beiden Setups wird in Ihrem **C:\WINDOWS**-Verzeichnis eine INI-Datei mit Namen **CANMENU.INI** erzeugt, welche die zum Betrieb des Menüsystems notwendigen Parameter und Voreinstellungen enthält. Diese Datei ist die **einzige**, die in Ihrem Windows-Verzeichnis eingerichtet wird.

Sollten Sie den Wunsch verspüren, das Menüsystem von Ihrer Festplatte zu entfernen, sind besagte INI-Datei (**C:\WINDOWS\CANMENU.INI**), die dazugehörige Programmgruppe im Programmanager und - sofern auf Festplatte kopiert - das komplette **CANYON-Menüverzeichnis** (in dem von Ihnen festgelegten Pfad) zu löschen.

Um den **Pegasus-Info-Pool und/oder eine andere Pegasus-CD** nutzen zu können (siehe Beschreibung auf der Rückseite der CD-Hülle), ist es erforderlich, die Frage „**Datenbasis Kopieren?**“, die beim ersten Menüstart erscheint, mit „**Ja**“ zu beantworten.

Sollten Sie nachträglich, z.B. aus Performance-Gründen, das Menüsystem auf Festplatte installieren wollen, genügt es, das komplette **CANMENU-Verzeichnis** dieser CD-ROM auf Ihre Festplatte zu kopieren. Eventuell müssen Sie dabei die Dateipfade, die auf das entsprechende Verzeichnis verweisen, in der Datei **C:\WINDOWS\CANMENU.INI** anpassen.

Installation der DOS-Benutzeroberfläche:

Wechseln Sie auf Ihr CD-Laufwerk und rufen Sie im dortigen Hauptverzeichnis die Stapeldatei **INSTALL.BAT** auf. Das Installationsprogramm legt auf Ihrer lokalen Festplatte das Verzeichnis **C:\CANMENU** an und kopiert das DOS-Menüprogramm (**CANYON.EXE**) in dieses Verzeichnis (ca. 500 KByte freier Speicherplatz erforderlich).

Mit **CANYON.EXE** starten Sie die DOS-Benutzeroberfläche.

Beim ersten Programmaufruf wird die Datei **CANYON.INI** angelegt, die die Vorgaben für den Programmablauf enthält. Diese Datei *sollte nicht* aus **C:\CANMENU** entfernt werden, damit Ihre Konfiguration der Oberfläche erhalten bleibt. Diese INI-Datei ist übrigens auch der Grund dafür, daß die DOS-Oberfläche nicht von der CD aus gestartet werden kann.

Übrigens: Da die Dateien bei der Installation nur von CD auf Festplatte kopiert werden, werden die NurLese-Markierungen (ReadOnly-Flags) der Dateien nicht gelöscht. Das bedeutet, daß Sie - sofern Sie die Menüprogramme wieder löschen möchten - zuerst die ReadOnly-Flags der Dateien wieder löschen müssen. Verwenden Sie dazu unter DOS den DOS-Befehl ATTRIB (siehe DOS-Handbuch) oder unter Windows die Funktion "Eigenschaften" im Menü "Datei" des Dateimanagers und deaktivieren Sie dort für alle zu löschenden Dateien das Kontrollfeld

"Dateiattribute/Schreibgeschützt".